

Herder, Johann Gottfried: 19. Der kurze Frühling (1773)

1 Frühling währt nicht immer, Mädchen,
2 Frühling währt nicht immer.
3 Laßt euch nicht die Zeit betrügen,
4 Laßt euch nicht die Jugend täuschen,
5 Zeit und Jugend flechten Kränze
6 Aus gar zarten Blumen.

7 Frühling währt nicht immer, Mädchen,
8 Frühling währt nicht immer.
9 Leicht entfliegen unsre Jahre,
10 Und mit räuberischem Flügel
11 Kommen, unser Mal zu stören,
12 Sie, Harpyen, wieder.

13 Frühling währt nicht immer, Mädchen,
14 Frühling währt nicht immer.
15 Wenn ihr glaubt, daß Lebensglocke
16 Euch den Morgen noch verkündet,
17 Ist es schon die Abendglocke,
18 Die die Freud' euch endet.

19 Frühling währt nicht immer, Mädchen,
20 Frühling währt nicht immer.
21 Freut euch, weil ihr freun euch könnet,
22 Liebet, weil man euch noch liebet,
23 Eh das Alter eure goldnen
24 Haare schnell versilbert.

(Textopus: 19. Der kurze Frühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67923>)